

**Rede des stellv. SBU-Fraktionsvorsitzenden Hans-Joachim Neumes anl. der  
Verabschiedung des städt. Haushaltes der Kreisstadt Siegburg am  
05.12.2024  
Es gilt das gesprochene Wort.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, ich spreche heute zum städtischen Haushalt für die **Siegburger Bürger Union** und richte meine Worte in erster Linie an die interessierten Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Stadt Siegburg.

Wir erleben politisch bewegte Zeiten.

Die Ampel hat sich hier in Siegburg schon vor 2 Jahren pulverisiert und jetzt hat ja auch in Berlin die Ampel ihren Geist aufgegeben.

Von der speziellen Siegburger-Ampel ist noch ein SPD-Bürgermeister im Amt, der ohne Mehrheit hier im Rat agiert. Kein guter Umstand wie sich gezeigt hat.

Herr Rosemann, Sie haben jetzt die Konsequenz gezogen und eine neue Aufgabe als Adjutant des Siegburger Prinzenpaares übernommen.

**Herr Bürgermeister machen Sie es gut, viel Erfolg bei Ihrer neuen Tätigkeit.**

Die Sturzgeburt aus schwarz/grün, die wir seitdem Ampel-Aus hier im Stadtrat haben, hat sich aus Sicht der SBU schlicht nicht bewährt. Warum?

Bei der letzten Kommunalwahl haben die Parteien versprochen, die Bürgerinnen und Bürger in Siegburg zu entlasten. Die mehrfachen Anträge der SBU hier im Stadtrat auf Senkung der Grundsteuer B wurden jedoch mehrheitlich abgelehnt. Dies ist heute wieder so erfolgt.

Jeder in der Stadt weiß, dass Siegburg enorm verschuldet ist.

Es werden jedoch schuldenbasiert immer neue enorme und völlig überdimensionierte fragwürdige Investitionen seitens der Stadt getätigt.

**Diese führen dazu, dass die Steuern und Abgaben in Siegburg immer weiter steigen.  
Ergebnis der schwarz/grünen Mehrheit hier im Stadtrat.**

Die Sanierung des Siegburger Rathauses wird aus Sicht der SBU circa 20 Millionen Euro teurer als geplant. Diese 20 Millionen € hätten wir besser zur Bürgerentlastung oder für kluge Investitionen, wie bezahlbaren Wohnraum, genutzt.

**Sie haben die Menschen damals belogen, als Sie behauptet haben, eine Sanierung des Rathauses wäre genauso teuer wie ein Neubau, den wir von der SBU favorisiert haben.**

Wenn die Rathaussanierung nicht bis zum 19.07.2025 abgeschlossen ist, wird die Stadt Siegburg Fördermittel in Höhe von circa 9 Millionen € verlieren, was den Siegburger Haushalt erneut enorm belasten wird.

Dieser Umstand wird nun einfach ignoriert und man plant lieber im städtischen Haushalt schonmal mit Einnahmen einer Spielhalle, die noch gar nicht gebaut ist.



Meine Damen und Herren,  
der Bau des Schulzentrums Neuenhof hat eine Dimension angenommen,  
an der man klar erkennen kann, dass die Stadtplaner sich auch hier völlig verkalkuliert haben.

**Dies sind nur zwei Beispiele von städt. Investitionen, die schlicht von schwarz/grün verbockt wurden.**

Die Bürgerinnen und Bürger werden bei der Kommunalwahl entscheiden, wie diese politische Tätigkeit von schwarz/grün hier in Siegburg zu bewerten ist.  
Jetzt sollen auch noch die Fenster im Stadtmuseum für 1,4 Millionen Euro saniert werden, da soll nochmal jemand sagen wir hätten in Siegburg kein Geld. Es wird aus Sicht der SBU schlicht falsch verausgabt.

Meine Damen und Herren,  
dass **nicht**-städtische Investoren hier in Siegburg ihr Handwerk besser beherrschen, zeigen das **Kaiser-Carré** und das **neue Gerichtsgebäude**. Beide Projekte bleiben im Kostenrahmen und sind quasi schon fertig gestellt.

Wir haben als SBU beide Projekte befürwortet. Beim **Kaiser-Carré** haben wir als SBU durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit noch leichte Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger bewirken können.

Wir haben als Siegburger Bürger Union vorgeschlagen, andere, klügere Investitionen zu tätigen, durch die die Stadt auch Einnahmen generieren würde.  
Jetzt werden Sie sagen, ja aber die Siegburger Bürger Union ist ja gegen die Spielhalle, da kommt doch Geld in die Stadtkasse.  
Rein monetär gesehen ist der Bau einer Spielhalle vielleicht eine lohnende Maßnahme.  
Die Ablehnung der SBU zu diesem Projekt basiert vorrangig auf der Tatsache, dass die Spielhalle in das Überflutungsgebiet der Sieg gebaut werden soll.  
Andere räumliche Möglichkeiten in Siegburg haben wir von der SBU vorgeschlagen.  
Den ehem. Kaufhof oder jetzt auch das ehem. C&A oder das ehem. AOK-Gebäude. Diese Gebäude stehen aktuell, wie Sie wissen, weitestgehend leer oder werden künftig leer stehen.

Leerstand ist ein riesiges, teilweise aber auch hausgemachtes Siegburger Problem.  
Kleiberg, AOK, C&A und so weiter...

Sicherlich ist es in anderen Städten auch so, dass enorme Leerstände aufgrund von Corona, Internethandel oder auch kaufmännische Fehleinschätzungen entstehen. Aber in Siegburg zeichnet sich eine besonders prekäre Situation ab. Der Quasi-Leerstand im Kaufhof ist bekannt. Es kommen hinzu der ehemalige AOK-Komplex es kommt hinzu der C&A Komplex. Mit der AOK, dem Kaufhof und C&A werden riesige Flächen in der Innenstadt freigesetzt.

Wir haben nun leider zahlreiche leerstehende Gewerbeimmobilien in der Siegburger Innenstadt. Diese Entwicklung war aus Sicht der SBU abzusehen.

Es gibt leider keine brauchbaren Konzepte, weder seitens der Stadtverwaltung noch seitens der politischen Mehrheit hier im Stadtrat. Die nun vorgelegte Machbarkeitsstudie für den ehem. Kaufhof ist auch nur ein „Papiertiger“. Es passiert weiter nichts.

Wir haben hier von den Verantwortlichen der Stadtverwaltung oder der politischen Mehrheit von schwarz/grün hier im Stadtrat mehr Aktivitäten erwartet. Politisch eine Enttäuschung.

Die Siegburger Bürger Union ist, wie Sie wissen, die kritische Stimme hier im Rat, der Rest stimmt irgendwie immer allem zu.

Meine Damen und Herren,  
die SBU-Fraktion denkt und handelt grundsätzlich positiv und konstruktiv. Mit gesundem Menschenverstand von ganz normalen Siegburger Bürgerinnen und Bürgern, ohne Parteibuch machen wir Siegburger Kommunalpolitik.  
Was wir in den SBU-Fraktionssitzungen immer von der Siegburger Kommunalpolitik berichten müssen, stößt oft auf völliges Unverständnis und ist mit gesundem Menschenverstand nur schwer zu erklären.

Die vielen Luftschlösser und leeren Versprechungen, die den Bürgerinnen und Bürgern von Siegburg gemacht werden, und die politisch falschen Entscheidungen sind aus Sicht der SBU einfach oft unerträglich.

**Hier einige Beispiele:**

Da wird versprochen, dass das ehemalige Waldhotel Grunge in Kaldauen mit Wohnungen bebaut wird.

Passiert ist außer Planspielen bisher wenig.

Da wird versprochen, dass die Zeithstraße verkehrsberuhigt wird. Passiert ist bisher auch nach dem tödlichen Unfall wenig.

Die Stadt Siegburg hat durch die neue Straßenverkehrsgesetzgebung und der neuen STVO seit Oktober dieses Jahres ganz neue Möglichkeiten erhalten 30er Zonen zu schaffen.

Da wird versprochen, dass auf dem Brückberg ein großartiges Sportzentrum entstehen soll. Passiert ist außer den üblichen Planspielen bisher wenig.

Da wird seit Jahren die Umsetzung des Masterplans Haufeld propagiert, passiert ist bisher wenig.

Auf die Bebauung des Allianzparkplatzes und den Durchstich zur Ringstraße warten wir auch schon seit Jahren. Überall Stillstand.

Im Übrigen sind diese Vorhaben alles alte „Kamellen“ der vorherigen CDU-Mehrheit hier im Rat. Dafür hätte es auch keinen Kooperationspartner gebraucht, der hier lediglich als verlängerte Werkbank agiert und keine neuen Ideen hat.

**Keine neuen Ideen keine neuen Vorstellungen von der Entwicklung unserer schönen Stadt. Schade**



Der amtierende Bürgermeister hat keine Mehrheit mehr im Stadtrat. Das ist wie sich herausgestellt hat kein guter Zustand für die Stadt.

Herr Bürgermeister ihr Motto lautet:

**“Lass uns reden.“.**

Die Menschen in unserer Stadt wollen nicht nur reden, die Menschen wollen, dass endlich richtig gehandelt wird.

Herr Bürgermeister:

**“ Machen ist wie wollen, nur krasser“.**

**Halt stopp**, es gibt eine Ausnahme, wo es ganz schnell gehen soll: In Windeseile soll die Baugenehmigung für die riesige Spielhalle erteilt werden.

Ein Schlag ins Gesicht all derer, die teilweise jahrelang auf eine Baugenehmigung der Siegburger Baubehörde warten, um z.B. bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Die Schaffung von Wohnraum wird aktiv in Siegburg verhindert. **Jüngstes Beispiel ist der Brückberg, wo aktuell eine mögliche Wohnbebauung seitens der politischen Mehrheit versagt wurde. Gegen die Stimmen der SBU.**

**Nun zum vorgelegten Haushalt des Kämmerers und des Bürgermeisters für das Jahr 2025.** Ohne jegliche Absprache mit dem Stadtrat wurde vom Bürgermeister ein Doppelhaushalt für die Jahre 2025/2026 vorgelegt.

Aus unserer Sicht ist dies kein vernünftiger demokratischer Umgang zwischen der Stadtverwaltung und dem Stadtrat.

Wir haben den vom Bürgermeister vorgelegten Haushaltsplan für 2025 kritisch geprüft und halten ihn schlicht für nicht zustimmungsfähig.

Dies hat im Wesentlichen drei Gründe:

- 1.) Keine guten Einsparungsvorschläge**
- 2.) Keine klugen Investitionen mit dem Ziel die finanzielle Situation der Stadt Siegburg zu verbessern**
- 3.) Keine Entlastung der Bürgerinnen und Bürger durch eine Senkung der Grundsteuer B**

Meine Damen und Herren, ich werde Ihnen als stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Siegburger Bürger Union außer einem erneuten Antrag zur Senkung der Grundsteuer B keine Änderungsanträge zum Haushalt 2025 vorlegen.

Vorschlägen der Opposition hier im Siegburger Stadtrat wird prinzipiell nicht zugestimmt, seien sie auch noch so gut und richtig für die positive Entwicklung der Stadt. Die positive Entwicklung von Siegburg, sollte uns eigentlich alle hier im Stadtrat einlenken.

Wir sollten aus Sicht der SBU künftig im städtischen Haushalt mehr priorisieren. Wir investieren aus unserer Sicht zu viel in die Gegenwart und zu wenig in die Zukunft.

Wir haben als SBU in den letzten Jahren immer die zeitgerechte Vorlage des städt. Haushaltes angemahnt.

Zumindest in diesem Punkt sind wir sehr einverstanden und zufrieden, dass die Kritik der SBU am Zeitplan der Vorlage des städt. Haushaltes zu einem korrekten und guten Ergebnis geführt hat.

Der vorgelegte Stellenplan der Stadtverwaltung der Bestandteil des städt. Haushaltes ist, ist in der Amtszeit von Bürgermeister Rosemann um fast 70 Planstellen angewachsen. Keine Einsparungen beim Personalkörper, auch wenn wir wissen, dass der Personalaufbau zumindest in Teilen gesetzlichen Verpflichtungen entsprach.

Digitalisierung und KI müssen sich aus Sicht der SBU auch bei den Personalkosten bemerkbar machen.

Meine Damen und Herren,

wir werden immer wieder angesprochen mit den Fragen:

Wir sind doch eigentlich in Siegburg bankrott.

Wieso geben wir dann voraussichtlich circa 40 Millionen € für eine Rathaussanierung aus?

Wieso geben wir voraussichtlich circa 150 Millionen € für einen Schulneubau am Neuenhof aus?

Für eine Entlastung der Siegburger Bürgerinnen und Bürger ist aber kein Geld für Entlastungen da.

**Sie sehen, liebe Bürgerinnen und Bürger, hier in Siegburg läuft einiges schief und dies gilt es zu korrigieren.**

Wir setzen uns als SBU aktiv für die Belange der Siegburger Bürgerinnen und Bürgern ein, wir geben der Bevölkerung eine Stimme im Stadtrat.

Was möglich ist, versuchen wir zum Besseren zu wenden.

Wir haben als SBU viele Projekte hier im Stadtrat zustimmend begleitet.

**So haben wir als SBU:**

- Die Umsetzung des Michaelsbergprojektes unterstützt
- Die gute Anbindung Siegburgs an den ÖPNV und die ICE-Verbindungen haben wir unterstützt
- Die gute Ausstattung der Siegburger Feuerwehr ist uns eine Herzensangelegenheit
- Wir haben auch allen Beförderungen und Höhergruppierungen in der Stadtverwaltung zugestimmt
- Der neue Beigeordnete Martin Rosorius, der am 01.02.2025 seinen Dienst bei der Stadtverwaltung antritt, hat unsere Unterstützung und die Stimmen der SBU erhalten
- Auch die geplanten Maßnahmen im Haufeld, in Kaldauen und an der Waldstraße unterstützen wir, es muss nur endlich voran gehen
- Das Kaiser Carré, das neue Gerichtsgebäude, alle dem haben wir als SBU hier im Stadtrat zugestimmt.

Meine Damen und Herren,  
meine parteiunabhängige Wählergemeinschaft der Siegburger Bürger Union hat mir als Bürgermeisterkandidat für Siegburg das Vertrauen ausgesprochen und hat mich zum Bürgermeisterkandidaten für die kommende Kommunalwahl 2025 nominiert. Vielen Dank an meine Freunde von der SBU für dieses Vertrauen.

Es wird Zeit, dass mit mir ein Mann an die Spitze der Stadtverwaltung gewählt wird, der seit Jahren in der Siegburger Kommunalpolitik tätig ist.  
Dies ist für eine derartig wichtige Position, wie dem Amt des Siegburger Bürgermeisters aus Sicht der SBU unabdingbar.

Die missliche finanzielle Situation der Stadt Siegburg ist bekannt. Es braucht also einen Bürgermeister, der sich mit Finanzen auskennt. Den größten Teil meines Berufslebens war ich für eine große deutschen Bank tätig und habe nachweislich Führungskompetenzen.  
Wer mich kennt weiß, dass ich kommunikativ und emphatisch bin. Mit mir wird eine bessere Umgangsform zwischen Stadtverwaltung und Stadtrat möglich sein.

Die Siegburger Bürger Union und auch ich als neuer Siegburger Bürgermeister werden endlich handeln und nicht nur Gesprächsrunden moderieren und Versprechungen machen, die nicht eingehalten werden.

Unter meiner Verantwortung werden die Steuern und Abgaben in Siegburg gesenkt, allen voran die Grundsteuer B.

Wir machen Ihnen daher als SBU ein Angebot:

- Wählen Sie 2025 mit mir einen Finanzfachmann, der sich in der Siegburger Kommunalpolitik auskennt zum Siegburger Bürgermeister
- und wählen Sie die Siegburger Bürger Union mit unserem Spitzenkandidaten Ralph Wesse, einem Polizeibeamten im Ruhestand möglichst stark in den Siegburger Stadtrat

Die Bürgerinnen und Bürger müssen künftig wieder in die Entscheidungsprozesse der Stadt besser eingebunden werden.

- **Professionell die städtischen Finanzen ordnen und**
- **Sicherheit und Ordnung in der Fußgängerzone und auf Siegburgs Straßen**

**das sind neben der Unterstützung und Förderung von Familien und Kindern die politischen Schwerpunkte der Siegburger Bürger Union.**

Gehen Sie am 23.02.2025 wählen und treffen Sie eine gute demokratische Wahl bei der Bundestagswahl.

**Am 14. September bei der Kommunalwahl wählen wir in Siegburg dann gemeinsam die Siegburger Bürger Union.**

Zeit, dass sich auch in Siegburg die Dinge zum Besseren wenden!



Abschließend bedanken wir uns von der SBU bei der Stadtverwaltung und bei Ihnen sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen eine friedliche Vorweihnachtszeit und ein friedliches Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins neue Jahr 2025.

Vielen Dank!